



Absendender Verband:  
Bayerischer Landes-Sportverband e.V.  
Georg-Brauchle-Ring 93  
80992 München

An den (per E-Mail)  
Deutschen Olympischen Sportbund  
Geschäftsbereich Sportentwicklung  
E-Mail: [guardokus@dosb.de](mailto:guardokus@dosb.de)

**INNOVATIONSFONDS BREITENSport/SPORTENTWICKLUNG 2014/2015  
BERICHT ZUM GEFÖRDERTEN PROJEKT**

Dieses Formular wurde für eine elektronische Eingabe an Ihrem Computer erstellt. Bitte kreuzen Sie zutreffende Kästchen per Mausclick an und füllen Sie die markierten Textfelder aus. In diesen Textfeldern steht Ihnen für Ihre Angaben unbegrenzt

## 1. Verbandsdaten

Verband: Bayerischer Landes-Sportverband; Bildungsakademie  
des BLSV

Ansprechpartner/in für das Projekt: Christine Bichler

Straße, Hausnummer: Georg-Brauchle -Ring 93

PLZ: 80992 Ort: München

Telefon: 089-15702-220

Fax: 089-15702-514

E-Mail: christine.bichler@blsv.de

## 2. Titel des Projekts und Themengruppe

Titel des Projekts Vereinsmanager Ausbildung mit Blended Learning

„Lernen und Lehren mit digitalen Medien“

„Sportentwicklung ab dem mittleren Erwachsenenalter. Weiterentwicklung fitness- und sportartbezogener Angebote vor allem für Männer.“

## 3. Ziele des Projekts

Konnten die von Ihnen formulierten Ziele des Projekts erreicht werden?

Die Ziele wurden erreicht.

Durch das Angebot der Ausbildung zum Vereinsmanager C in Form von Blended Learning konnte eine Qualitätssteigerung in der Ausbildung im Vereinsmanagement erzielt werden. Außerdem wurde durch die Einführung des digitalen Bildungsprozesses eine effiziente Förderung von neuen Bildungsprozessen ermöglicht.

Wenn nicht, welche Ziele konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Aspekte nicht erreicht werden konnten?

#### **4. Projektplanung/Projektmanagement**

Konnte der Projektablauf/Arbeitsablauf wie geplant umgesetzt werden?

Ja  Nein

Bitte beschreiben Sie den Projektablauf

Die Teilnehmer erhielten vor der 1. Präsenzphase ihren persönlichen Zugang zu einer Lernplattform. Um sich mit dieser vertraut machen zu können, wurden die ersten Ausbildungsinhalte eingestellt. Die Präsenzphasen dienten zur Zuordnung der bereitgestellten Unterlagen.

Bis zur 2. Präsenzphase mussten die Teilnehmer eine Seminararbeit verfassen. Bei der 2. Präsenzphase wurde nach einem Repertorium eine schriftliche Prüfung abgelegt.

Wenn nein, an welcher Stelle gab es Engpässe in der Projektdurchführung?

Mit welchen Partnern wurde zusammengearbeitet?

Sportintern wurde flächendeckend mit allen 7 Bezirken in Bayern und den Sportfachverbänden zusammengearbeitet.

Als sportexternen Partner konnte die Fachhochschule für angewandtes Sportmanagement Erding gewonnen werden, welche auch die Lernplattform und zum Teil die Referenten zur Verfügung stellte.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit den angestrebten Partnern?

Als Einstieg die Vereinsmanager C Ausbildung in semi-virtueller Form anzubieten, war der sportexterne Partner wichtig, da dieser zum einen bereits Erfahrung in diesem Bereich hat und zum anderen die Lernplattform zur Verfügung stellte. Zukünftig ist aber eine Zusammenarbeit mit diesem externen Partner für das Funktionieren oder Überleben des Projekts nicht essentiell.

#### **5. Arbeitsergebnisse und Transfer**

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten erreicht werden?

Durch das moderne Angebot der semi-virtuellen Vereinsmanager C Ausbildung konnte die Qualität gesichert und 1/3 mehr Vereinsmitglieder ausgebildet werden.

Worin besteht Transferpotential des Projekts für andere Verbände?

Der BLSV in der Übungsleiter Ausbildung als auch Sportfachverbände in der Trainer Ausbildung können sowohl Inhalte als auch Erfahrungen transferieren.

Welche Ihrer **Arbeitsergebnisse** eignen sich in besonderer Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände ?

Alle Altersgruppen könnten für die Altersgruppen angesprochen werden.

Gibt es in der **Vorgehens- und Arbeitsweise** in ihrem Projekt Aspekte, die sich in besonderer

Weise für eine Weitervermittlung an andere Verbände eignen?

Zum Einstieg ist eine Kooperation mit einem Partner, der bereits Erfahrungen in Blended Learning gesammelt hat, zu empfehlen.

Welche der geplanten Arbeitsergebnisse konnten nicht erreicht werden?

Worauf führen Sie zurück, dass die o. g. Arbeitsergebnisse nicht erreicht werden konnten?

## **6. Nutzenbetrachtung und Nachhaltigkeit**

Worin besteht der Nutzen für Ihren Verband?

Das erworbene Wissen zur Durchführung von Blended Learning Angeboten kann in der Übungsleiter/ Trainer Ausbildung sowohl in der Theorie als auch in der Sportpraxis umgesetzt werden.

Wie wird die Nachhaltigkeit des Projektes gesichert?

Die semi-virtuelle Vereinsmanager C Ausbildung ist fest in der Programmplanung aufgenommen und wird weiterhin beworben.

## 7. Öffentlichkeitsarbeit

Wurde das Projekt öffentlich vorgestellt?

Ja  Nein

Wenn ja, bitte Belege beifügen.

Wie war die Resonanz in der Öffentlichkeit/in den Medien?

Die Resonanz sowohl von Seiten der Teilnehmer als auch der Presse (bayernsport, Printmedien, Online-Medien) kann als positiv bewertet werden.

## 8. Finanzen

Bitte erstellen Sie einen Soll-Ist-Vergleich gem. des Kosten- und Finanzierungsplans Ihres Antrags anhand der Excel-Tabelle. Begründen Sie bitte ggf. Abweichungen.

## Resümee/Gesamtbild

Platz für eigene Bemerkungen/Anmerkungen zum Projekt/Rückmeldung an den DOSB

## Schlussbestimmungen

Wir sind damit einverstanden, dass dieser Bericht und die ergänzenden (digitalen) Dokumente im Rahmen der Kommunikationsarbeit des DOSB (im Internet, der DOSB-Presse etc.) genutzt und veröffentlicht und so anderen Verbänden zugänglich gemacht werden.

**Name:**

**Datum:**

